

Ausbildungsbeginn 2020 bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)

## **Start für vier Bankkauffleute und eine Immobilienkauffrau**



Vier angehende Bankkauffleute und eine Immobilienkauffrau haben am 1. September 2020 ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) begonnen. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Fenja Willim, Maik Hoppe (Personalleiter), Laura Marit Wiedey, Timo Dreß, Sabrina Henneke (Ausbildungsleiterin), Nüre Celik, Gina Rulik und Henning Bauer (Vorstand).

1. September 2020

Fünf neue Auszubildende haben am 1. September 2020 ihre Berufslaufbahn bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) begonnen. Nüre Celik, Timo Dreß, Gina Rulik und Fenja Willim absolvieren eine Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. Laura Marit Wiedey durchläuft die erstmals angebotene Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann, Vorstand Henning Bauer, Personalleiter Maik Hoppe und Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke wünschten den neuen Kolleginnen und Kollegen bei der Begrüßung viel Glück und Erfolg auf ihrem Weg zum Berufsabschluss.

„Sie haben einen Beruf mit vielfältigen Entwicklungsperspektiven gewählt“, so Hartwig Mathmann. Und er ergänzt: „Wir geben Ihnen beruflich ein Zuhause, das Ausbauen und Einrichten haben Sie mit in der Hand. Bringen Sie

Neugier und Eigeninitiative mit. Und seien Sie gespannt auf die Welt der Finanzen, dann haben Sie die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung“.

Die zweieinhalb- bzw. dreijährige Ausbildung beginnt mit drei Einführungstagen, die gefüllt sind mit ersten Informationen zu Bankgeheimnis und Banktechnik, dem Umgang mit Social Media sowie zum Verhalten im Kundenverkehr. Für die praktische Ausbildung wechseln die neuen Kolleginnen und Kollegen am 4. September an ihre ersten Einsatzorte: Nüre Celik in die Filiale Borgholzhausen, Timo Dreß in die Zentrale in Halle, Gina Rulik in die Filiale Steinhagen und Fenja Willim in die Filiale Werther. Laura Marit Wiedey hat ihre Ausbildung im ImmobilienCenter bereits am 1. August begonnen.

Eine neue Ausbildungsordnung zum 1. August 2020 hat den Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau für die Zukunft aufgestellt und dabei drei Schwerpunkte gesetzt: Erstens die Kundenbeziehung vom ersten Kontakt bis zur langfristigen Betreuung, zweitens moderne eigenverantwortliche Arbeitsformen wie Projektarbeit und drittens die Digitalisierung, die in alle Ausbildungsfelder integriert wird. Für die Auszubildenden der Kreissparkasse gehören das persönliche Kundengespräch und die Projektarbeit schon heute ganz selbstverständlich zusammen.

„Mit der neuen Ausbildung zur Immobilienkauffrau erweitern wir unser Ausbildungsangebot. Die Ausbildung bereitet speziell auf eine spätere Tätigkeit im Immobilienvertrieb und in der Baufinanzierung vor“, so Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke. Für die theoretische Ausbildung fahren die angehenden Bankkaufleute zum Reinhard-Mohn-Berufskolleg in Gütersloh, die künftige Immobilienkauffrau besucht das Rudolf-Rempel-Berufskolleg in Bielefeld.

### **(Digitales) Praktikum als erster Kontakt**

Über 50 % aller aktuellen Auszubildenden der Kreissparkasse Halle sind ehemalige Praktikanten. Auch Nüre Celik und Fenja Willim haben so in den Beruf hineingeschnuppert. Über ein digitales „WhatsApp-Praktikum“ können interessierte Schülerinnen und Schüler den Beruf der Bankkaufleute aktuell auch ganz einfach kontaktlos und ohne großen Aufwand kennenlernen. Termine für die nächsten WhatsApp-Praktika stehen auf der Homepage [www.kskhalle.de/karriere](http://www.kskhalle.de/karriere). Dort gibt es Informationen und die Online-Bewerbung zu Praktika, zur Ausbildung oder zum Dualen Studium. Gern beantwortet Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke auch persönlich Fragen unter der Telefonnummer 05201 893-245.